

November 1997

Science Data Software/Weinheim Nach 10 Jahren WWS-Entwicklungsarbeit noch lange kein Ende in Sicht

Das Weinheimer Unternehmen Science Data Software GmbH feiert seinen 10. Geburtstag. Doch eigentlich begann alles viel früher. "Vor 18 Jahren wurde ich ganz zufällig ins Geschäft mit der textilen Warenwirtschaft reingezogen", berichtet Dipl.-Physiker Hans-Erich Kraft, geschäftsführender Gesellschafter der Science Data Software

GmbH, Weinheim. Hans Rosemann, Einzelhandelskaufmann aus Minden und Inhaber der Young Fashion und DOB-Einzelhandelskette Sandys suchte eine Software für die Steuerung seiner Warenwirtschaft mit Hilfe der Computertechnik. Zum damaligen Zeitpunkt steckte das PC-Zeitalter noch in den Kinderschuhen. Hardware stand nur mit begrenzter Leistungsfähigkeit zur Verfügung. In einem IBM Softwarekatalog fand Rosemann den Namen und die Anschrift von Hans-Erich Kraft, aufgeführt als Softwarehaus mit ausgewiesener IBM-Qualifikation. In enger Zusammenarbeit mit Hans Rosemann entwickelte Hans-Erich Kraft sein erstes Software-Paket mit dem Namen 'Modeumsatzförderung für Einzelhändler' ('Muffel'). Später entstand daraus das Hightech-Programm SDS Fashion, das heute bereits in der 34. Version vermarktet wird. 1987 wurde die Science Data Software GmbH gegründet. Am 20. November feiert Kraft mit seinem Team deshalb Geburtstag. Im Unterschied zu seinen Mitbewerbern bot SDS zum Warenwirtschaftsprogramm schon sehr früh ergänzende Module zur Unternehmenssteuerung im Bereich der neuen Medien an. Vor sieben Jahren begann er mit dem Aufbau von Bilddatenbanken, in denen Modeartikel durch den Einsatz einer Videokamera archiviert werden konnten. Mit dem topaktuellen Programm 'Telecam' können Informationen auf visueller Art und mit schriftlichen Informationen oder mit Ton versehen, von Filiale zu Filiale oder zwischen Händler und Lieferant ausgetauscht werden. Jetzt plant Hans-Erich Kraft gemeinsam mit seinem ersten Kunden Hans Rosemann den Aufbau eines virtuellen Einzelhandelsgeschäftes, gesteuert über das Internet.

Neu ist auch die Vorstellung einer Warenwirtschaft für den Großhandel. Sie organisiert neben Strecken- und Lagergeschäften, auch die mobile Datenerfassung über Vertreter oder auch eine nach Bonitätskriterien gegliederte Auslieferung an den Kunden, inklusive aller Vorgänge im Rahmender Logistik.

Inzwischen betreut Hans-Erich Kraft mit seinem Unternehmen an die 180 Anwender in Deutschland und der Schweiz. Dazu gehören Unternehmen mit einer Umsatzgröße beginnend von 250.000 DM Umsatz jährlich bis hin zu 60 bis 70 Mio. DM. Der größte Kunde schlägt mit 33 Filialen im Basicbereich pro Tag 8 bis 10 t Textilien um.

Hans-Erich Kraft zu seiner erfolgreichen Unternehmensphilosophie: "Analysen mit Berichten basierend auf Vergangenheitsdaten gehören heute zum Standard jedes Angebotes. Wir bringen mehr. Unser Ziel ist die Profitoptimierung durch genauere Unternehmensplanung mit Mitteln der EDV. Vor diesem Hintergrund bieten wir nicht nur Softwarepakete, sondern darüber hinaus eine Dienstleistung, die komplexe Geschäftsabläufe transparent und somit optimierbar macht"